

Verletzung überschattet Verbandsliga-Debüt

Handball: SSV Wissen liegt beim vorzeitigen Ende des Westerwald-Derbys deutlich zurück

■ **Wissen.** Die Spiele genießen und gegen gute Gegner etwas lernen – mit dieser Devise gehen die Handballer des SSV Wissen nach dem Aufstieg in die Verbandsliga die neue Saison an. Der Auftakt hätte allerdings kaum schlechter laufen können. Nicht weil die Siegstädter im Heimspiel gegen die HSG Westerwald recht deutlich unterlegen waren, sondern weil das Westerwald-Derby aufgrund einer Verletzung vorzeitig beendet wurde.

Schon die Vorzeichen waren nicht besonders rosig, da der gesamte Stammrückraum – bestehend aus Philip Hombach, Philipp Mosen und Nils Demmer – ausfiel. Trotzdem gestaltete der SSV die Partie zu Beginn ausgeglichen. Zunächst dauerte es gut drei Minuten, bis das erste Tor fiel. Wenige Sekunden später konnte Lukas Leidig, der in seinem ersten Pflichtspiel als Neuzugang aus Waldbröl gleich viel Verantwortung im Rückraum übernehmen musste, den Ausgleich wiederherstellen. Bis zum 3:4 (10.) blieb der SSV in Schlagdistanz, ehe die HSG auf 3:6 erhöhte (14.).

In der folgenden Heim-Auszeit musste im Tor gewechselt werden, sodass auch Neuzugang Evlogios „Theo“ Messiuris viel Verantwortung übertragen bekam, da Daniel Reifenrath verletzungsbedingt nicht weiterspielen konnte. Im Angriff tat sich der SSV weiterhin schwer, während die Abwehr einen guten Job machte. So war die gesamte erste Halbzeit von starken

Abwehrreihen geprägt, während der Angriff auf beiden Seiten noch nicht ganz eingespielt schien.

Bevor beim Stand von 7:12 die Seiten gewechselt wurden, schworen sich die Wissener ein, Moral und Stimmung hochzuhalten und den Weg über die Abwehr ins Spiel zu finden, um so auch mehr Sicherheit im Angriffsspiel zu erlangen. Davon war auf dem Spielfeld in der Folge jedoch wenig zu sehen, da die HSG gleich mit 6:1 Toren startete, während die Heimabwehr den Zugriff nicht gewährleisten konnte und im Angriff vermehrt Hektik aufkam.

Nach rund 37 Minuten nahm SSV-Trainer Steffen Schmidt beim Stand von 8:17 seine zweite Auszeit und appellierte an die Abwehr, wieder zuzugreifen, im Angriff wieder vermehrt Spielzüge anzusetzen. Zumindest im Angriff brachte Andreas Gross in der Folge etwas mehr Ruhe ins Spiel und der Rückstand konnte zum zwischenzeitlichen 11:19 bei acht Toren gehalten werden. Nach weiteren vier unbeantworteten HSG-Treffern folgte die letzte Auszeit beim SSV (48., 11:23).

Die Hausherren hauten sich nochmals rein und verringerten den Rückstand wieder etwas (52., 14:25). Dabei sollte es bleiben, denn als der am Boden liegende Niklas Diederich beim Aufstehen von einem HSG-Spieler mit dem Schienbein am Kopf getroffen wurde, war schnell klar, dass es eine längere Unterbrechung geben



So wie hier Max Walterschen hatte der SSV Wissen in seinem ersten Verbandsligaspiel generell Schwierigkeiten, den Abwehrverbund der HSG Westerwald zu durchdringen.

Foto: balu

würde, die schließlich in einen Spielabbruch mündete. Die Untersuchung im Krankenhaus ergab, dass Diederich neben Gesichtsprrellungen mit einer starken Ge-

hirnerschütterung und einem Schleudertrauma vergleichsweise glimpflich davongekommen ist. Dennoch zahlte der SSV mit dessen Verletzung „teures Lehrgeld“.

Wissen: Reifenrath, Messiuris – B. Nickel, Scholz, Diederich, Brenner, C. Nickel (1/1), Walterschen (7), Gross (1), Hering (1), Hombach (1/1), Leidig (3).

Wisserland kommt nach Rückstand zum ersten Dreier

Jugendfußball: Auch Altenkirchens U19 belohnt sich – D-Nachwuchs der JSG Hammerland zeigt sich von Klatsche bestens erholt

■ **Kreis Altenkirchen.** Die in der Rheinlandliga spielenden Jugendfußballteams aus dem AK-Land waren am Wochenende ohne Ausnahme allesamt im Einsatz.

A-Jugend

JSG Wisserland Schönstein – JSG Ahrbach 4:1 (1:1). Wisserland tat sich zu Beginn auf dem tiefen und schwer bespielbaren Rasen des Dr.-Grosse-Sieg-Stadions schwer. Erste Angriffsversuche blieben erfolglos. In der ersten halben Stunde, in der die Ahrbacher auch in Führung gingen (9.), hielten die Gäste ordentlich mit. In der 34. Minute setzte sich dann Romeo Raneck in einer schönen Aktion gegen die gegnerische Abwehr durch und ließ dem Ahrbacher Torhüter keine Chance. Mit dem 1:1 ging es in die Pause. Nach Wiederanpfiff wurde Wisserland stärker und erarbeitete sich mehrere Chancen zur Führung. Diese erzielte dann auch Romeo Raneck in der 55. Minute, als er sich erneut gegen die gegnerische Abwehr durchsetzen konnte. Nur fünf Minuten später war es Faruk Cifci, der mit seinem fünften Saisontreffer auf 3:1 erhöhte. Vorausgegangen war die beste Kombination der Hausherren. Wisserland blieb weiter offensiv, vor allem durch Amin El Ghaui, der am rechten Flügel kaum aufzuhalten war. Weitere gute Torchancen blieben aber ungenutzt. Auch Ahrbach steckte nie auf, sodass Giuliano Greco im Schönsteiner Tor durch mehrere gute Aktionen den Anschlusstreffer verhindern musste. In der 88. Minute kamen die Gastgeber dann zum 4:1. Ein Ahrbacher Abwehrspieler kam vor dem einschussbereiten Gustav Baum an den Ball, lenkte ihn aber ins eigene Tor.

JSG Altenkirchen – Ahrweiler BC 1:1 (1:1). Im Gegensatz zur bis dato punktlosen JSG waren die Gäste angesichts ihrer beiden 3:1-Erfolge aus den ersten beiden Saisonspielen durchaus als Favorit angetreten. Doch anders als noch bei ihrer 3:7-Pleite in Betzdorf unter der Woche verstanden es die Altenkirchener diesmal, über die Zweikämpfe ins Spiel zu finden. Das taten sie allerdings erst nach rund zehn Minuten. „Bis dahin war den

Jungs die Verunsicherung anzumerken“, meinte Trainer Michael Boll. Die äußerte sich auch beim frühen Gegenschlag, als sich nach einem zunächst abgewehrten Freistoß kein JSG-Spieler verantwortlich fühlte, den Schuss des im Rückraum lauenden Yassin Boutziri zu blocken, sodass der Ball letztlich aus 18 Metern zum 0:1 im kurzen Eck einschlug (4.). Erst danach hielten die Altenkirchener allmählich dagegen und gestalteten die Partie offen, ehe sie kurz vor der Pause nach einem sehenswerten Angriff zum Ausgleich kamen. Mit Flachpässen kombinierte sich die JSG nach vorne, einen scharfen Flankenball verwertete Nikolas Balenstein mit dem Kopf zum 1:1 (40.). „Danach hatte ich das Gefühl, dass wir ein bisschen Oberwasser hatten“, beschrieb Boll die Phase bis rund 20 Minuten vor Schluss. „Ab der 70. Minute fehlten uns dann die Körner, dann merkte man uns die fehlende Kaderbreite an.“ Mit zwei Glanztaten sicherte JSG-Keeper Jean Maxime Mager den Altenkirchenern jedoch den ersten Saisonzähler.



Nach nervösem Beginn inklusive Rückstand entschieden Ardian Pajaziti (in Blau) und die C-Junioren des JFV Wolfstein ihr Heimspiel gegen die Spfr Eisbachtal II noch für sich.

Foto: Jogi

Spvgg EGC Wirges – SG 06 Betzdorf 5:1 (2:1). Nach dem Traumstart mit zwei Siegen fiel die erste Niederlage der Betzdorfer deutlich aus – und das verdient, wie Trainer Philipp Euteneuer zugab. „Wirges übernahm von Anfang an die Kontrolle, während wir uns hauptsächlich auf Verteidigen und auf schnelle Konter beschränkten.“ Das sei 70 Minuten lang auch recht ordentlich gelungen. „Die Wirgeser spielten viel um unseren Strafraum herum, kamen aber selten zu Abschlüssen.“ Dennoch unterlag die SG 06 am Ende klar, ließ dabei aber die Köpfe hängen. „Mit der gezeigten Leistung hätte man gegen 85 Prozent der anderen Teams was Zählbares geholt“, war Euteneuer hinterher überzeugt. Tore: 1:0 Lasse Bieg (16.), 1:1 Justin Adoz (25.), 2:1 Lasse Bieg (40.), 3:1 Jonah Wick (63.), 4:1 Lasse Bieg (68.), 5:1 Talha Levent (89.).

B-Jugend

JSG Neitersen – Spvgg EGC Wirges II 2:1 (0:0). Bei der 1:3-Pleite wenige Tage zuvor im Derby gegen Wolfstein hätte seine Mannschaft

eine wesentlich bessere Leistung gezeigt als nun bei ihrem ersten Erfolgserlebnis, meinte Thomas Klein. „Wir gingen nicht in die Zweikämpfe und spielten nicht miteinander“, monierte der JSG-Coach. Nach dem 0:1 durch Miles Koch (48.) „hätten wir auch noch das 0:2 kassieren können“, sah Klein die Gäste aus Wirges überlegen. Die unverhoffte Wende aus Neiterser Sicht leitete der Gegner höchstselbst ein, als ein Wirgeser in einer eher ungefährlichen Situation Mika Nauroth von den Beinen holte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Kubilay Sariccek sicher zum 1:1 (64.). Den Spielverlauf auf den Kopf stellte schließlich Ezan Merovci, dessen Freistoß unhaltbar abgefälscht zum 2:1 im Netz landete (75.).

Ahrweiler BC – JFV Wolfstein 1:0 (1:0). Nach der knappen Niederlage brachte JFV-Trainer Matthias Liedtke die Problematik auf den Punkt: „Meine Mannschaft hat einen gebrauchten Tag erwischt. Sie haben einige Großchancen liegen gelassen. Wir hätten an dem Tag noch fünf Stunden spielen können, ohne ein Tor zu erzielen.“ Tor: 1:0 Erfan Khodai (17.).

C-Jugend

SG 2000 Mülheim-Kärlich – JSG Weyerbusch 1:1 (0:0). Die JSG ließ erstmals in dieser Saison Punkte liegen, führt die Tabelle aber weiter an. Lange Zeit sah es nach einem torlosen Remis aus, doch dann sorgte Hannes Franken für den Treffer (59.), der das Duell vermeintlich entscheiden würde. Doch die Mülheimer Antwort folgte prompt. Fast im Gegenzug glich Tom Hardt wieder aus (61.), sodass beide Mannschaften doch die Punkte teilten.

JFV Wolfstein – Spfr Eisbachtal 3:1 (1:1). „Nach anfänglicher Nervosität in den ersten zehn Minuten hatten wir das Spiel über den restlichen Zeitraum im Griff und waren klar die spielbestimmende Mannschaft“, sagte Wolfsteins Trainer Heiko Schnell und lobte die „sehr gute Mannschaftsleitung“. Eisbachtals Trainer Kai Gasteyer erkannte die Leistung des JFV an. „Heute haben in unserem Spiel ei-

nige elementare Dinge gefehlt“, sagte er. „Der Wolfsteiner Sieg geht absolut in Ordnung. Wir können es anders und besser, das hat die Vergangenheit gezeigt. Es wäre schön, wenn wir dieses Gesicht wieder zeigen könnten.“ Tore: 0:1 Ilija Josip Karimovic (6.), 1:1 Ömer Abdullah Jaja (31.), 2:1 Gideon Kunz (40.), 3:1 Luca Potschky (70.+1).

D-Jugend

FC Rot-Weiss Koblenz – JSG Neitersen 2:2 (2:2). In ihrem ersten Saisonspiel lieferten sich beide Mannschaften zu Beginn einen offenen Schlagabtausch mit entsprechendem Toren. Als in der 22. Minute bereits der vierte Treffer fiel, deutete kaum etwas darauf hin, dass bis zum Abpfiff kein weiterer mehr folgen würde. Doch genau so kam es. Tore: 0:1 Julian Wiemer (4.), 1:1 Niklas Perini (13.), 1:2 Julian Wiemer (17.), 2:2 Arda Babibüyükcü (21.).

Spvgg EGC Wirges – JSG Hammerland Niederhausen 0:5 (0:4). Von der 2:7-Auftaktpleite gegen Eisbachtal zeigten sich die Niederhausener bestens erholt. Nachdem die JSG nach einer Viertelstunde in Führung gegangen war, machte sie mit einem Dreifachschlag binnen sieben Minuten noch vor der Pause alles klar. Tore: 0:1 Felix Loyek (15.), 0:2 Christian Böckling (22.), 0:3 Younes Allaoui (26.), 0:4 (29.), 0:5 Christian Böckling (42.).

VfL Neuwied – JFV Wolfstein 0:3 (0:2). Ein dominantes Spiel und einen verdienten Sieg bescheinigte Trainer Darius Flug seinen Wolfsteiner. „Offensiv haben wir uns alleine in der ersten Halbzeit fünf, sechs hochkarätige Chancen erspielt, wussten aber nur zwei davon zu nutzen“, sagte er. „Allerdings hatte auch der Gastgeber im Laufe des Spiels immer mal wieder seine Chancen, oftmals begünstigt durch Unaufmerksamkeiten. Aber entweder scheiterten sie an sich selbst oder unserem Torwart. Auf dem nassen Kunstrasen hätte es auch 2:8 ausgehen können.“ Tore: 0:1 Lenny Eckhardt (11.), 0:2 Till Lukas Herr (15.), 0:3 Leo Wolf (45., Eigentor). *hun/ros/red*

Ellingen will in die dritte Runde

■ **Straßenhaus.** Um das letzte Ticket für die dritte Runde im Fußball-Rheinlandpokal kämpfen die beiden Bezirksligisten SG Ellingen/Bonefeld/Willroth und die SG Hundsangen/Steinfrenz-Werth an diesem Mittwoch. „Ellingen ist sicher kein Wunschgegner im Pokal“, zeigt Hundsangens Trainer Ralf Hannappel Respekt vor der Aufgabe auf dem Rasenplatz in Willroth, wo es ab 20 Uhr zur Sache gehen soll. Dann wird sich auch zeigen, inwieweit Ellingen die jüngste 0:3-Pleite in Linz verdaut hat. Hundsangen tankte hingegen Selbstvertrauen beim 4:2 gegen Burgschwalbach – jenem Team, mit dem es der Sieger des Pokalduells am Mittwoch in der Runde drei zu tun bekommt. *hun*

Pistor-Elf muss zum Spitzenreiter

Fußball-Rheinlandliga: Im Nachholspiel bei Cosmos krasser Außenseiter

■ **Altenkirchen.** Den Saisonstart hatte sich Dominik Pistor ursprünglich anders vorgestellt. Nicht nur in sportlicher Hinsicht, da seine SG Altenkirchen/Neitersen neben dem Erstrunden-Aus im Rheinlandpokal auch die ersten drei Rheinlandliga-Partien allesamt verlor, ehe beim 3:1 daheim gegen Mendig das erste Erfolgserlebnis zu Buche stand. Auch persönlich war es für den neuen Trainer der Altenkirchener schwierig, weilte er doch zuletzt vier Wochen lang beruflich an der Ostsee. Inzwischen ist Pistor aber wieder voll dabei und voller Tatendrang – wemgleich er die kommende Aufgabe „realistisch“ einschätzt, wie er sagt. Im Nachholspiel des zurückliegenden Wochenendes sind die Westerwälder an diesem Mittwoch nämlich bei Tabellenführer FC Cosmos Koblenz zu Gast. Gespielt wird ab 19.30 Uhr auf dem Kunstrasen in Weißenthurm.

Die Koblenzer sind alles andere als ein gewöhnlicher Aufsteiger, nein, die „Cosmonauten“ gelten gemeinhin als Topfavorit. Und dieser Rolle wird die Mannschaft von Zoran Levnaic bislang auch vollaufgerecht, als einziges Team gewann der FC bisher alle seine Spiele. Persönlich in Augenschein genommen hat Dominik Pistor den nächsten Gegner zwar nicht. „Aber wenn ich mir nur die Namen der Spieler anschau, ist das in der Klasse wohl das Maximale, was geht“, weiß der Altenkirchener Coach auch so, was auf ihn und seine Mannschaft zukommt. „Über die Saison gesehen ist das sicherlich nicht der Gegner, mit dem wir uns messen müssen. Aber wir werden auch nie in ein Spiel gehen in dem Glauben, nichts reißen zu können. Trotzdem muss schon einiges zusammenkommen, damit da für uns was drin ist.“

Schmerzlich vermissen wird die SG in den kommenden Spielen auf der rechten Außenbahn den urlaubenden Dauerbrenner Luis Zimmermann. Spielberechtigt sind inzwischen aber Yasar Topal und Mansur Magomadov, die zuletzt beim TuS Montabaur spielten, der seine Mannschaft bekanntlich aus der Bezirksliga zurückgezogen hat. *Andreas Hundhammer*

Tabelle der Rheinlandliga

1. FC Cosmos Koblenz	4	12: 3	12
2. FC Hochwald Zerf	5	11: 3	12
3. VfB Wissen	5	12: 6	12
4. FC Bitburg	5	10: 4	12
5. FSG Ehrang	5	9: 4	10
6. FV Morbach	5	8: 4	10
7. FSV Trier-Tarforst	5	14: 8	9
8. SG Schneifel Stadtkyll	5	12: 9	8
9. TuS Mayen	5	12:10	7
10. SG 99 Andernach	5	9:10	7
11. FSV Salmrohr	5	9:12	6
12. SG HWW Niederroßbach	5	5: 8	6
13. FC Metternich	5	9:13	6
14. SG Malberg/E./R./K.	5	9:14	4
15. SG Eintracht Mendig/Bell	5	10:17	3
16. SG Altenkirchen/Neitersen	4	4:11	3
17. SG Alfachtal Ellscheid	5	6:17	1
18. TSV Emmelshausen	5	2:10	0